

Protokoll HV Simmental Suisse 18.3.2023

Traktandum 1 Begrüssung

Die HV startet um 10.15 Uhr in Bellelay. Der Präsident Florian Wenger begrüsst die Anwesenden und die Gäste der verschiedenen Rassenclubs, Simon Bach von Simmental Original, Matthias Gerber von Mutterkuh Schweiz und Res Bigler von Swissgenetics.

Entschuldigt sind: Ueli Rindlisbacher, Tobler Felix, Wittwer Monika, Reichen Benjamin, Fritz Trachsel, Urs Jacquement, Fritz Bernhard, Indermühle Paul, Regula und Markus Hauenstein, Kurt Ambühl, Lindemann Daniel, Celine Kaiser

Florian fordert dazu auf, an die HV von Original Simmental zu gehen. Eine Anmeldung ist an der HV heute möglich.

Eine weitere Aufforderung: swissopen braucht Helfer. Jeder Rassenclub muss eine bestimmte Anzahl Helfer aufbieten, bitte anmelden!

Ergänzung zur Traktandenliste: Fritz Jakob wird ein paar Bilder zeigen und Matthias Gerber erzählt etwas zu World Simmental. Simon Bach zu Original Simmental.

Die Traktandenliste wird angenommen.

Traktandum 2 Wahl Stimmzähler

Ueli Röthlisberger wird Stimmzähler sein

Traktandum 3 Protokoll der letzten GV

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 4 Jahresbericht

Florian erzählt von dem trockenen Jahr. Da er am Bauen ist, war das Wetter nicht nur schlecht für ihn. Trotzdem hofft er dieses Jahr auf mehr Wasser. Corona ist vorbei, und die Leute müssen sich daran gewöhnen. Schön, dass so viele heute da sind!

Letzte GV war in Küsnacht. Wir haben einen Betrieb gesehen, der sehr vielseitig ausgebaut wurde. Das war sehr eindrücklich. Aus landwirtschaftlicher Sicht war es ebenfalls ein schönes Beispiel mit Alpung der ganzen Mutterkuhherde. Der Betrieb ist sehr gut organisiert und präsentiert sich schön den Besuchern aus der Nicht-Landwirtschaft.

Der Sommerausflug war auf der Alp Weissenstein. Dort konnte auch übernachtet werden. Unter der Führung von Flavio Ferrari konnte die Alp besichtigt werden. Es war ein interessanter Anlass und ein schönes Bild mit sehr verschiedenen Rassen auf den Weiden.

Am 14. September war die offizielle Lancierung des Simmentaler Käses. Bisher Fleisch, aber Käse wird wohl grösser und wichtiger werden. Im Projekt arbeiten viele Leute mit gutem Willen und positiver Einstellung. Wir haben das Glück, dass unsere Produkte aktuell gefragt sind. Es besteht da

tatsächlich noch weiteres Potential. Daher fordert er alle Halter von Simmental Kühen dazu auf, auch Simmental Stiere einzusetzen.

Erwähnenswert sind auch die guten Marktpreise. Nutzt die Auktionen! Die sind eine Referenz für unsere Zuchttiere und Geld in die Vereinskasse.

Der Jahresbericht wird mit Applaus abgeschlossen.

Traktandum 5 Jahresrechnung Auktionskasse

Fritz Jakob präsentiert die Jahresrechnung. Dank der online Auktion sind immer viele Interessenten mit dabei, die Onlineübertragung kostet uns etwas, lohnt sich aber. Die Qualität ist beachtlich. Die Einnahmen werden anteilmässig, an die Rassenclubs verteilt. Er bedankt sich daher an alle, die mit machen.

Fritz Jakob sucht junge Nachwuchszüchter, die sich für die Auktionen einsetzen. Zweisprachig ist nicht Bedingung aber von Vorteil.

Kasse von Monika Wittwer geführt und am 13. März revidiert.

Traktandum 6 Jahresrechnung 2022

Markus Zwahlen präsentiert die Jahresrechnung.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von 1412 Franken. Der Präsident verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 7 Mitgliederbeitrag und Budget.

Markus Zwahlen präsentiert das Budget für 2023. Der Vorstand schlägt vor, dass der Mitgliederbeitrag gleichbleibt.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 8 Mutationen, Aufnahmen

Zwahlen Olivier und Marcel, Kuratli Felix werden als Neumitglieder aufgenommen. Stoller Fritz, Kobelt Karin und Pascal Tericier, Peter Reichen.

Traktandum 9 Tätigkeiten 2023

Florian präsentiert die bekannten Anlässe, an denen Simmental vertreten sein wird.

Florian erwähnt die Genmarker, die auf den Zuchtausweisen jetzt ausgewiesen werden. Unter anderem Trombopathie oder Doppellender. Florian appelliert an die Züchter, dass man sich mit den Genmarkern beschäftigt und problematische Gene nicht weiter verbreitet. Er möchte daher einen halben Tag Weiterbildung organisieren, um das Verständnis der Genmarker zu verbessern. Kombiniert mit Animal Med, Kräuter und Homöopathie sollte ein interessanter Workshop entstehen.

Er ruft die Anwesenden dazu auf, dass auch Ideen für einen Sommerausflug gemeldet werden.

Florian fragt, ob da noch weitere Meldungen gibt. Fritz Jakob: wahrscheinlich in der Nähe von Delémont eine beef zusätzlich.

Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

Zwischenprogramm: Fritz Jakob zeigt Bilder aus der Schweiz, aus Dänemark und Deutschland. Kritische Stimmen aus dem Publikum: züchten wir farbige Limousin? Achtung, nicht immer schwerer. Aber Leistung ist beeindruckend.

Traktandum 10 Markus Zwahlen Rücktritt

Florian Wenger erklärt das Markus seine Amtsdauer beendet infolge Amtsdauerbeschränkung. Er überreicht ihm eine geschnitzte Simmental Kuh und bedankt sich! Markus wird als Ehrenmitglied aufgenommen.

Markus wird mit Applaus verabschiedet.

Florian kündigt an, dass Beni Reichen interessiert wäre, im Vorstand mitzuarbeiten. Beni kann bei Bedarf in den nächsten Jahren angefragt werden.

Fritz Bernhard wird als Revisor zurücktreten. Auch hier braucht es nachfolge.

Weiter im Vorstand verbleiben: Florian Wenger (Präsident), Peter Küng (Vizepräsident), Daniela Birrer (Sekretariat), Flavio Ferrari (Kassier), Ueli Schütz und Lucas Gerber (Beisitzer)

Traktandum 11 Mutterkuh Schweiz Herdebuch

Matthias Gerber vertritt Mutterkuh Schweiz. Matthias ist hier aufgewachsen und freut sich, hier die neusten Infos weiterzugeben.

Er präsentiert die Herdebuchzahlen. Die Zahlen sind stabil. Die Veränderung hängt zum Teil mit Corona zusammen. Da wurde die Kampagne verschoben. Nach wie vor sind Simmental führend im Tageszuwachs. Die Trockenheit zeigt sich aber in den Zahlen. Die Kalbenoten sind hervorragend.

Stierenmarkt hat sich sehr schön entwickelt. Inzwischen immer zehn Stiere verkauft. Das war zu Beginn nicht so.

Herdbook Award. Diesmal sogar ein Stier dabei. Auch eine Kuh dabei. Langlebige Tiere mit hervorragender Leistung.

Swissopen ist in einem Monat bereits Geschichte. Freuen uns alle sehr darauf. Reserviert das ganze Wochenende. Burri Franz ergänzt mit Details.

Auf dem Abstammungsschein gibt es neue Beschriftungen. Matthias erklärt diese. Einerseits neue Genmarker und andererseits einfacher zu interpretierende Darstellung. Dazu gibt es auf Mutterkuh Schweiz Homepage erklärende Merkblätter! Seit letztem April gibt es die genomische Zuchtwertschätzung für den ZW-Geburtsmerkmale. Bei Simmental ist es etwas komplizierter, da Code 60 mit dabei. Es gibt Unterschiede zur internationalen Simmental Population, daher weitere Typisierungen notwendig. Zeithorizont für die Rasse Simmental noch nicht bekannt.

Zum Markt zeigt Matthias verschiedene Grafiken. Die Preise haben sich positiv entwickelt, Matthias denkt der Zenit ist erreicht. Die Situation ist im Moment also sehr gut. Simmental Original bietet einen weiteren Absatzmarkt.

Mathias möchte sich in Sachen Politik kurzhalten. Erwähnt hier aber das Weideprogramm. Mutterkuhhalter haben fast alle diese Programme angemeldet. Es wird sich zeigen, wie das Programm umgesetzt wird. 20 bis 25a Weide pro Muttertier sind gefragt. Wie soll kontrolliert werden, dass die Tiere dauernd auf der Weide fressen? Gerade bei Trockenheit kann die 70% hoch gegriffen sein. BLW befürchtet aufgrund der Anmeldungen, dass das Geld knapp werden könnte für neue Programme. Hier wird noch einiges passieren.

Traktandum 12 Verschiedenes

Mathias Gerber informiert über den Weltkongress. Der hat letztes Jahr in Österreich stattgefunden. Corona bedingt verschoben. War etwas Milch lastig. Mathias war der einzige Beef Vertreter aus der Schweiz. Die Schweiz war insgesamt mit 9 Personen vertreten. Arbeitsgruppe beef Simmental auf europäischem Niveau leitet jetzt Mathias Gerber. Nächstes Treffen ist im Oktober in Schottland geplant. Matthias lädt ein, ihn dahin zu begleiten.

Simon Bach bringt Informationen aus Simmental Original. Er bedankt sich bei Jakob Fritz für die schönen Bilder. Simmentaler auf unseren Weiden sind einfach hervorragende Werbung! Simon bekräftigt, dass Simmental Original nicht mit Bell oder Coop gleichzusetzen ist. Simmental Original soll Rasse und Wertschöpfung fördern. Sichtbarkeit im Laden, Werbung, verschiedene Produkte. Daran arbeitet Simmental Original. Die Zusammenarbeit mit TransGourmet ist im letzten Jahr sehr wichtig geworden. Ganztierverwertung und nicht nur Edelstücke ist im Fokus. Natura Beef Tiere mit Rassenbezeichnung Simmental sind gesucht. Sobald genügend Schlachttiere vorhanden, werden die in weiteren Filialen angeboten.

Simon lädt noch mal für die GV am kommenden Wochenende ein!

Bigler Res von der Swisssgenetics zeigt aktuelle Neuigkeiten. Er zeigt, wie der Anteil Fleischrassenbesamungen rasant ansteigt. Wahrscheinlich dieses Jahr zum ersten Mal über 50%. Wichtigste Rasse Limousin (rund 20000 Dosen), gefolgt von SILIAN (rund 80000 Dosen), Angus und dann Simmental (rund 20000 Dosen).

Neu bei den Zuchtwerten: alle positiven und gewünschten Merkmale mit Index über 100 (Balken gegen rechts) dargestellt.

Förderung Angus und Simmentaler Prüfstiere. Aktuell SM Goldor und Winnetou bis Ende Juni. Man möchte damit 500 Erstbesamungen machen, damit schnell gute Daten vorhanden sind. 20 Franken werden zurückerstattet. Das heisst, die Dose kostet am Ende noch 5 Franken.

Florian bedankt sich bei Sandra Berger. Sie führt die Homepage aktuell. Er bittet alle, Neuigkeiten an Sandra weiterzugeben. Sandra bittet den Vorstand, mehr zu informieren, was genau gewünscht wird.

Florian hat die Entschuldigungen nicht erwähnt und holt das an dieser Stelle nach. Florian fragt nach weiten Wortmeldungen. Es wird diskutiert, ob die Züchterliste aus Datenschutzgründen auf die Homepage darf. Berger Werner wird seinen Bestand auflösen, bei Interesse melden.

Die Sitzung schliesst um 12.17 Uhr

Die Aktuarin, Daniela Birrer

